



FAQ – RaiQu Praktikum in Japan

Was ist das RaiQu Projekt?

RaiQu “Radiowave Integrated Qubit Control“ ist ein Kolaborationsprojekt, das in enger Zusammenarbeit mit dem Ishikuro Labor der Keio Universität und dem Institut für CMOS Design entstanden ist.

Was bietet RaiQu – Praktikum an und wer kann sich bewerben?

Im Rahmen von RaiQu – Praktikum können Masterstudierende der Fachrichtungen Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik einen drei monatigen Forschungsaufenthalt am Ishikuro Labor der Keio Universität absolvieren. Das Forschungsprojekt gliedert sich im Themenfeld der Schaltungsentwicklung bzw. Schaltungsmodellierung ein. Die teilnehmenden Studierenden werden unter Anleitung an einer Themenfrage arbeiten, die an bestehende Projekte am Partnerinstitut anknüpft. Ein großes Maß an selbstständiger Arbeitsfähigkeit wird dabei vorausgesetzt.

Wie gliedert sich das RaiQu – Praktikum in das Studium an der TU Braunschweig ein?

Die Durchführung des Forschungsprojekts am Ishikuro Labor wird den teilnehmenden Studierenden im Modul „Labore/Praktika“ (Modul Nr. ET-STD-50) im Umfang von 10 ECTS-Leistungspunkten anerkannt.

Gibt es eine finanzielle Unterstützung?

Die teilnehmenden Studierenden erhalten ein Stipendium vom Insitut für CMOS Design für die Dauer ihres Aufenthaltes. Das Stipendium umfasst eine monatliche Stipendienrate von 1550,00 € und einen einmaligen Reisekostenzuschuss von 1300,00 €. Die Mittel für die Stipendien werden durch das DAAD Pajako Programm zur Verfügung gestellt.

Was sind die grundsätzlichen Bewerbungsvoraussetzungen?

Voraussetzung für die Teilnahme am RaiQu – Praktikum ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium an der TU Braunschweig in einer der genannten Studienrichtungen beziehungsweise eines entsprechenden Bachelorstudiums an einer anderen deutschen Universität.

Wie ist der Bewerbungsablauf?

Das erste Bewerbungsverfahren findet durch eine Auswahlkommission an dem Insitut für CMOS Design statt. Hiernach werden die ausgewählten Studierenden als „Visiting Researcher“ an die Keio Universität empfohlen. Das zweite Bewerbungsverfahren wird durch die Keio Universität durchgeführt. Die Annahmewahrscheinlichkeit in der zweiten Bewerbungsphase wird als sehr hoch eingeschätzt.

Alle Bewerbungsunterlagen sind fristgerecht und elektronisch bei Peter Toth (p.toth@tu-braunschweig) einzureichen.